

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Regie: Hans Steinbichler

Mit Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen, Stella Kunkat,
André Jung, Margarita Broich, Leonard Carow, Arthur Klemt, Gerti Drassl u.a.

Deutscher Kinostart: 3. März 2016

Pressemitteilung:

Zum Film: In der literarischen Vorlage schildert Anne Frank mit eindrucksvoller Beobachtungsgabe, Klugheit und Humor ihr Leben und den Alltag im Hinterhaus der Amsterdamer Prinsengracht 263. Über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren hatte sie sich dort mit ihrer Familie vor der Verfolgung der Nationalsozialisten versteckt.

Mit **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK** hat Regisseur Hans Steinbichler die weltbekannte Geschichte neu verfilmt. Das Drehbuch orientiert sich sehr eng am Original-Tagebuch und anderen persönlichen Aufzeichnungen – von Anne Frank, ihrer Familie sowie Zeitzeugen. Er kommt damit einem Mädchen sehr nah, das den Krieg erlebt, das aber auch Zukunftspläne schmiedet, mit den Eltern und der Schwester streitet und sich erstmals verliebt. Und das trotz seiner ausweglosen Situation und den damit verbundenen Ängsten an seinen Hoffnungen, Sehnsüchten und Träumen festhält. **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK** ist ein außergewöhnliches, sehr persönliches, bewegendes und inspirierendes Portrait eines Mädchens, einer Familie, ihrer Begleiter und einer prägenden Zeit.

Die Geschichte: Nach der Emigration aus Frankfurt am Main ist Amsterdam die neue Heimat der Familie Frank geworden. Anne (Lea van Acken), ihr Vater Otto (Ulrich Noethen), Mutter Edith (Martina Gedeck) und Schwester Margot (Stella Kunkat) versuchen hier, ein ganz normales Leben zu führen – bis die Deutschen die Niederlande besetzen und sich auch in Amsterdam die Situation für Juden von Tag zu Tag verschlechtert. Als Margot einen Aufruf, zur Deportation ins Arbeitslager erhält, beschließt Otto Frank mit der Familie, das lange geplante Versteck aufzusuchen und unterzutauchen. Mit Hilfe seiner Sekretärin Miep Gies (Gerti Drassl) und anderen Mitarbeitern hat er hierfür schon seit Wochen das Hinterhaus seines Firmensitzes in der Prinsengracht 263 als Versteck vorbereitet. Etwas mehr als 50m² sind von nun an das Zuhause der Familie Frank und, kurze Zeit später, auch der Unterschlupf von Hans (André Jung), Petronella (Margarita Broich) und Peter van Daan (Leonard Carow) sowie Albert Dussel (Arthur Klemt). Die Hinterhausbewohner leben in ständiger Angst – nachts fliegen Bomber über die Häuser Amsterdams, tagsüber fürchten sie, entdeckt zu werden und dürfen sich kaum bewegen. Ihre einzige Verbindung zur Außenwelt sind das Radio, Miep Gies und die anderen Helfer. Und dennoch finden sie auch im Hinterhaus zu einem Alltag: Es wird gelacht, geweint, gestritten und sich versöhnt. Anne Frank, die Jüngste unter ihnen, entdeckt neugierig, was es bedeutet, erwachsen zu werden. In ihrem Tagebuch, das sie zum 13. Geburtstag von ihrem Vater geschenkt bekommt, hält sie ihre Gedanken, Ängste und Sehnsüchte fest. Eindringlich und analytisch kommentiert und dokumentiert sie Erlebnisse und Ereignisse ihrer Zeit.

Als Anne Frank beeindruckt die 16-jährige Schauspielerin **Lea van Acken**. Ihr Kinodebüt gab sie im Film *Kreuzweg*, der auf der Berlinale 2014 mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde. An ihrer Seite spielen **Martina Gedeck** als Annes Mutter Edith, **Ulrich Noethen** als ihr Vater Otto und **Stella Kunkat** als ihre Schwester Margot. Als die „van Daans“, die Mitbewohner der Franks im Hinterhaus, sind **André Jung** als Hans van Daan, **Margarita Broich** als Petronella und **Leonard Carow** als Peter zu sehen. **Arthur Klemt** spielt den später hinzu kommenden Albert Dussel, **Gerti Drassl** die Helferin der Hinterhaus-Bewohner **Miep Gies**; in weiteren Rollen wirken u.a. **Stefan Merki** und **Maximilian Löwenstein** mit.

Das Drehbuch zu **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK** stammt von Fred Breinersdorfer, der u.a. auch die Drehbücher zu *Elser* und *Sophie Scholl – Die letzten Tage* geschrieben hat.

Produziert wurde **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK** von Michael Souvignier, Zeitsprung Pictures, und Walid Nakschbandi, Spektrum Pictures, in Koproduktion mit Universal Pictures International.

Gefördert wurde die Produktion von **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK** von der Film- und Medienstiftung NRW, dem FilmFernsehFonds Bayern, dem Medienboard Berlin-Brandenburg, der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, der Filmförderungsanstalt und dem Deutschen Filmförderfonds.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK kommt am 3. März 2016 im Verleih von Universal Pictures International Germany in die deutschen Kinos.

Trailer online: <https://youtu.be/LANugtkOTHc>
Facebook: <https://www.facebook.com/anne.frank.DE?fref=ts>

Weiteres Pressematerial steht unter www.upimedia.com zum Download zur Verfügung.